

Knaben oder,

unter den, der jüngeren eisen, der unter erust ym
einem tage, dem ^{ein} andern ym frucht reuen, Markter
reuen ers an selbst, so dem ers, griffes an und
gest yhm sein, als, da ein andrer sein Ertrage hat
ist und vberet, marckes dinnor, immer unter so get
Er saliam von feyler, von kein davor ym rethen
Aber reuen, er eine fache heret, rist er hün
und kraft dem zurecht Da schust recht ^{"etwa"} ein davor
hete sollen konfent blätter ^{manst} durchsuchen und
den mark, allheret das blät ^{manst} treffen Warum
Er von unter im pteret, nach erlaggen Paraden
um geschaffener kuest Und dorfft Keines davor
manet nicht der yhm lunga predigt von pharisten
oder stimpften, von phelichen oder brunnen, rethet

21

Hertzog Friedrich, der nach dem dorfurst
Bliger zu farsten, von geschaffen, das er sein
solte ein reuer furst ym frucht in reuer und
hand zubalten, was er dem auch in seiner zeit
war, ym kempften durch, was man spricht lung
wird, der hatte die ^{reue} (was th her nach erfuren
hat von dem, so auch yhm genest) das er sein
phathe hat rauen, und that er gleich nach das
wunderspil, doch mit phath reu nichtt und grund,
das sie nicht konsten da under redin
hete er phath nichtt getant, was auch nicht dafur
erzogen, sondern er sticket hüner ym yhm Und
Und was nach ethelall yhm nach dem zugel phath
hete yhm genest, so stiet er doch seine
phath nicht

graffen
und nach
phath nichtt

Aber davor
ein
manst
etwa
davor
reue
phath
genest
phath
nichtt